15. September 1935 Nr. 18 52. Jahrg.

Entomologische Rundschau

mit Societas entomologica.

Verlag: Alfred Kernen, Stuttgart-W, Schloß-Str. 80

Die Entomologische Rundschau erscheint am 1. und 15. des Monats gemeinsam mit dem Anzeigenblatt Insektenbörse. Bezugspreis laut Ankündigung in derselben. Mitarbeiter erhalten 30 Sonderdrucke ihrer Beiträge unberechnet

Schriftleitung: Prof. Dr. A. Seitz, Darmstadt, Bismarckstr. 23

Rangnow, Neue Lepidopteren aus Lappland — Paul Reich, Über *Pericopis transversa* und *morta* (Pericopinae). Ein Beispiel von weiblichem Dimorphismus — Fritz Hoffmann, Beiträge zur Lepidopterenfauna von St. Catharina (Südbrasilien) — Curt Mühlberger, Die Lebensdauer einiger Wasserinsekten in Lithiumchlorid- und Baryumchlorid-Lösungen.

Neue Lepidopteren aus Lappland.

Von *Rudolf Rangnow*, Berlin.

Mit Abbildungen.

(Fortsetzung.)

30. *Acronicta megacephala F. subsp.* ***dungerni*** *subsp. nov.* (Abb. 3, Fig. 39). Vorderflügel sehr kontrastreich schwarz auf lichtgrauem Grunde gezeichnet. Der weißliche Lichtfleck zwischen Saum und Mittelfleck öfters durch schwarze Querzeichnung eingeschränkt. Hinterflügel grau statt weißlich glänzend. Diese ausgezeichnete Subspezies von *megacephala* benenne ich zu Ehren des Freiherrn v. DUNGERN, mit welchem ich mehrere wissenschaftliche Expeditionen nach dem Amazonas gemacht habe.

31. *Aplectoides speciosa arctica ab. nov.* ***diffusa***. Ungleichmäßig sammetbraun, alle dunklen Begrenzungen der hellen Normalzeichnung sind erloschen, die zwei hellen Querbinden durchziehen mit verschwommenen Rändern die Grundfläche. Ringmakel erhalten, eckig statt rund, Normalmakel erloschen.

32. *Polia bohemanni Stgr.* Außer der typischen Form mit zart grau grundierten, zeichnungsreichen Vorderflügeln, fing ich noch weit häufigere Tiere mit verdunkelten, fast einfarbigen Vorderflügeln:
unicolor *f. nov.*, und gelegentlich auch solche mit schwarzer Mittelbinde.
nigrofasciata, *f. nov.*

33. *Crino adusta Esp.* ***lappona*** *subspec.* Klein, nur 35 mm. Spannweite , Vorderflügel normal gezeichnet, aber im ganzen dunkler, während die Hinterflügel viel heller sind als bei *adusta*.

34. *Lithomoia rectilinea Esp.* Von Lappland noch nicht erwähnt (nach SEITZ), von mir in kleineren Stücken gefangen.

Erklärung der Figuren von Abbildung 3.

Nr. 21. *Notodonta phoebe Sieb. magnifica Rngn.*
Nr. 22. *Notodonta tritophus Esp. lappona Rngn.*
Nr. 23. *Pterostoma palpina L. septentrionalis Rngn.* 1 ♂ 1 ♀.
Nr. 24. *Lophopteryx camelina L. uniformis Rngn.*
Nr. 25. *Pygaera pigra Hufn. superior Rngn.* 1 ♂ 1 ♀.
Nr. 26b. *Pygaera pigra sup. testaceomaculata.*
Nr. 27. *Palimpsestis or hela Rngn.*
Nr. 27b. *Palimpsestis or dilutior Rngn.*
Nr. 28. *Polyploca flavicornis lappona Rngn.*
Nr. 29a. *Acronicta leporina L. musella Rngn.*
Nr. 29b. *Acronicta leporina L. grisescens Rngn.*
Nr. 29c. *Acronicta leporina L. minor Rngn.*
Nr. 30. *Acronicta megacephala F. dungeri Rngn.* 1 ♂ 1 ♀.
Nr. 31. *Aplectoides speciosa Hbn. arctica diffusa Rngn.*
Nr. 32. *Polia bohemanni Stgr.*
Nr. 32a. *Polia bohemanni Stgr. unicolor Rngn.*
Nr. 32b. *Polia bohemanni Stgr. nitrofasciata Rngn.*
Nr. 33. *Crino adusta Esp. lappona Rngn.*
Nr. 34. *Lithomoia rectilinea Esp.*

(Fortsetz. folgt.)

Über *Pericopis transversa* und *morta* (Pericopinae). Ein Beispiel von weiblichem Dimorphismus.

Von Dr. med. *Paul Reich*, Berlin.

Mit 6 Abbildungen.

In meiner Arbeit über *Pericopis fantasma* und *holofernes* in der Entomologischen Rundschau 1934 S. 189—192 wies ich bereits darauf hin, daß wir in der Biologie der *Pericopinae*, dieser so interessanten Arctiidenfamilie Südamerikas, noch vor vielen Rätseln stehen. Die Auseinanderhaltung und Zusammengehörigkeit der Geschlechter, der Wechsel von Rot- und Gelbfärbung in den Hinterflügeln, die oft sehr beträchtliche Variationsbreite, der sehr auffallende Sexualdimorphismus vieler Arten, die mimetischen Erscheinungen, die Nachahmung naher und entfernter Formen u. a. m. sind sehr bedeutungsvolle Probleme, die erst nach genauen Beobachtungen und nach eingehender Kenntnis der ersten Stände und gelungenen Zuchtversuchen gelöst werden können. An solchen hat es seitens der sehr eifrigen Entomologen Südamerikas gewiß nicht gefehlt, aber die Resultate sind zum Teil überraschend gering, da in vielen Fällen die Futterpflanze unbekannt blieb und die Polyphagie der Arctiidenraupen im Stich ließ.

Ich bin nun heute in der Lage, dank der Unterstützung des Herrn F. Wucherpfennig in São Paulo, Südbrasilien, einen neuen wichtigen Beitrag zur Biologie der *Pericopinae* bringen zu können.

Schon lange fahndete ich nach dem bisher unbekannten ♂ von *Pericopis morta*. Diese Art ist 1892 von Schaus in den Proc. Zool. Soc. Lond. p. 282 nach einem ♀ von *Petropolis* beschrieben wor-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Rundschau

Jahr/Year: 1935

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): Rangnow Rudolf

Artikel/Article: Neue Lepidopteren aus Lappland. (Fortsetzung.) 233-234